

Wald-Geißbart

Der Wald-Geißbart (*Aruncus dioicus*) kommt auf der Nordhalbkugel in der freien Natur vor und wird gern als alleinstehende Staude auf einer größeren Fläche oder am Gehölzrand angepflanzt.

Im Garten sollte man auf genügend Platz achten, sie wird bis 1,5m breit und kann bis 2m hoch werden. Die bis zu 50cm langen rispenförmigen Blüten sind schnittverträglich und können auch in der Vase gut gehalten werden.

Sie sind eine gute Bienenweide



Steckbrief **Wald-Geißbart** (*Aruncus dioicus*)

Heimat	ist auf der Nordhalbkugel verbreitet.
Familie	Rosengewächse (Rosaceae)
Gattung	Geißbärte (<i>Aruncus</i>)
Wuchsform	Ausdauernde krautige Pflanze, je nach Sorte bis zu 2m hoch, besitzt ein kräftiges unterirdisches Rhizom
Blatt	Doppelt gefiederte grüne Laubblätter, gesägt; laubabwerfend
Blüte	bis 50cm lange rispenartige Blütenstände, cremefarben bis weiß; zweihäusig getrenntgeschlechtig,
Blütezeit	Juni / Juli
Früchte	Die glatten Balgfrüchte enthalten zwei Samen.
Ansprüche	halbschattig bis schattig, humoser, frischer bis feuchter Boden
Pflanzzeit	Frühjahr oder Herbst
Verwendung	Am Gehölzrand oder alleistehend, Bienennährstaude, Schnittpflanze
Besonderheiten	junge Frühlingsprosse „Waldspargel“ sind essbar (aber Warnung unten!)
Warnhinweis	Die Pflanze enthält Blausäure-Glykoside und sollte deshalb nur gekocht genossen werden ⁽²⁾

Quellennachweis:

- 1) Ulmers Gartenkalender 2021
- 2) Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Gei%C3%9Fb%C3%A4rte> (18.06.2021)
- 3) <https://www.gartentipps.com/wald-geissbart-pflanzen.html> (18.06.2021)
- 4) Baumschule Horstmann
<https://www.baumschule-horstmann.de/shop/exec/product/699/12348/Hoher-Wald-Geissbart.html> (18.06.2021)

Bildquelle:

Eigene Aufnahme